Konzert

vom 07.06.2012 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Klazz Brothers & Edson Cordeiro

Die Klazz Brothers sind mehrfache Echo-Klassik- sowie Jazz-Award-Preisträger. Ihr aktuelles Programm mit dem begnadeten Sänger und Entertainer Edson Cordeiro vereint perfekt Musik, Kunst, Show und Performance in Einem. Der brasilianische Counter-tenor wurde mit seinem Stimmumfang über vier Oktaven oft als „achtes Weltwunder“ tituliert.

Mit ihren Arrangements aus Jazz und Diskomusik der 80er-Jahre haben die Klazz Brothers unter dem Titel „Disco Lounge“ für ausverkaufte Häuser und begeisterte Kritiken von Presse und Publikum gesorgt. Die einzigartige Show belegt aufs Neue die Inspiration und die kreative Schaffenskraft, mit der das Ensemble Neues mit Altem, Bekanntes mit Unbekanntem und insbesondere unterschiedliche Stile zu einem unverwechselbaren Neuen vereint. Im Programm finden sich noch nie gehörte Adaptionen traditioneller Disco Klassiker wie „I will Survive“, „Dancing Queen“, „Kiss“ oder „YMCA“, die gekonnt in furiosen Latin, leichten Swing, leidenschaftlichen Flamenco, sphärische World Music, coolen Jazz, smoothen Pop oder sogar Rock verwandelt werden. Es erwartet Sie ein einzigartiges, abwechslungsreiches, emotional geladenes Konzert voller Spielfreude und Raffinesse.?Ganz nach dem Credo der Klazz Brothers, das da lautet: "Alles ist erlaubt, was gut gemacht ist".

EDSON CORDEIRO – vocal? gebürtiger Brasilianer, der schon im Alter von sieben Jahren im Chor einer evangelischen Kirche in Sao Paulo zu singen begann, galt seit seinem Auftritt im brasilianischen Fernsehen 1990 mit Mozarts „Rache-Arie“ der Königin der Nacht (Zauberflöte) als Stimmphänomen und Popstar. Schon auf der ersten Europatournee 1994 reiste er zu den angesehenen europäischen Festivals wie dem „Montreux Jazz Festival“ und „North Sea Jazz“. Er war musikalischer Stargast zahlreicher TV-Shows (Harald Schmidt, Roger Willemsen, NDR Talkshow). Seit 2004

verzaubert er auch live sein deutsches Publikum. Während einer Tournee waren z.B. alle 13 Spieltage in der Berliner „Bar jeder Vernunft“ restlos ausverkauft. 2006 wurde sein Album „The Womans Voice“ für den Latin Grammy nominiert.

KILIAN FORSTER – bass?war nach seinem Studium in München und Berlin Mitglied der Herbert-von-Karajan-Stifung der Berliner Philharmoniker und ging später als Solobassist ins Gewandhausorchester Leipzig und zur Dresdner Philharmonie. Seine heimliche musikalische Liebe nimmt inzwischen Kilian Forsters gesamte Zeit in Anspruch: Jazz in seiner gesamten Vielfalt, Freiheit und Schönheit mit besonderem Augenmerk auf Classical-Crossover. Er ist als künstlerischer Leiter für die Konzertreihe „Dresdner Philharmoniker anders“ verantwortlich und Intendant und Gründer der „Jazztage Dresden“.

BRUNO BÖHMER CAMACHO – piano?ist Enkel des anerkannten kolumbianischen Komponisten und Förderers der karibischen Folklore, Angel Maria Camacho y Cano, und einer der hervorragendsten Pianisten der Latin-Musikszene in Deutschland. Schon mit neun Jahren leitete er die Jazzgruppe „Latin

Sampling“, die bei verschiedenen bedeutenden Jazzfestivals auftrat. Beim „Jugend Jazzt“ Festival 2002 in Bonn wurde das junge Quintett als beste Jugendjazz-Gruppe Europas ausgezeichnet. 2006 erhielt er als bester Jazzmusikstudent den „Folkwang Preis“. 2008 bekam Bruno Böhmer Camacho ein Stipendium für die „Berklee School of Music“ in Boston.

TIM HAHN – drums? studierte bereits mit 16 Jahren Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Dresden. 1994 folgte ein Auslandsstudium am Konservatorium in Rotterdam. Neben seiner Liebe zum Jazz suchte Tim Hahn schon immer seine Möglichkeiten und die Vielfältigkeit seines Instrumentes auszuschöpfen und gründete bereis zu Studienzeiten die erfolgreiche Rockband MERQURY. Daneben absolvierte er zahlreiche, internationale Masterclasses in New York und in Los Angeles. Er spielte u.a. mit bekanten Künstlern wie Andrea Bocelli, Jose Carreras, Till Brönner und der hr-Bigband zusammen. Gemeinsam mit den beiden Perkussionisten von Cuba Percussion gründetet er 2008 die Latin Jazz Formation „Cuba Nova“.